

Betonkosmetik

mit PCI Barrafill[®] L

Tipps und Tricks



PCI-Bauprodukte

PCI: Drei Buchstaben – Ein Versprechen

Der Name PCI leitet sich aus dem ursprünglichen Namen Poly-Chemie-Ingenieursgesellschaft ab. Unter diesem Namen werden seit 70 Jahren hochwertige bauchemische Produkte entwickelt. PCI bietet eine Produktpalette, die es dem Bau-Profi ermöglicht, seine Arbeit gut, effektiv und sicher zu erledigen. Anbei ein Auszug der PCI-Produktfamilien für den Bauunternehmer:

- PCI Nanocret® (Reparaturmörtel)
- PCI Barrafill® (Feinspachtel)
- PCI Barraseal® (Dichtschlämmen)
- PCI Novoment® (Schnellestriche)
- PCI Repaflow® (Vergussmörtel)
- PCI Polyfix® (Schnellmörtel)
- PCI Pecimor® (Bitumendickbeschichtung)
- PCI Saniment® (Sanierputze)

Profitieren Sie von unserer jahrzehntelangen Erfahrung und verschaffen Sie sich einen Überblick über die vielseitigen Anwendungsmöglichkeiten von **PCI Barrafill® L**. Wir hoffen, dass wir mit dem vorliegenden Ratgeber auch einen Beitrag zum besseren Gelingen Ihrer Betonkosmetikarbeiten leisten können.

Sichtbeton

Beton ist nicht nur der meist verwendete Werkstoff, sondern inzwischen auch bei Architekten aufgrund der Ästhetik als Sichtbeton immer beliebter. Dadurch steigen auch die Anforderungen an die Betonkosmetik. Folgende Grobunterscheidungen sind möglich:

Betonflächen

Normale Betonoberfläche

Betonoberfläche mit einheitlicher Struktur

Sichtbetonoberflächen

Mit Brettstruktur

Mit Tafelstruktur

- Einheitliche Oberflächenstruktur ohne Überzähne, Grate und poröse Stellen
- Durch Lufteinschlüsse verursachte Poren (Lunker) sind in mässiger Anzahl zulässig
- Möglichst gleichmässige Farbtönung

Farbunterschiede von Sichtbeton durch unterschiedliche Schalungen



Baustelleneinflüsse

Zusätzlich zum Grundton eines zementären Produktes bestimmen die Bedingungen der Baustelle den endgültigen Farbton. Oft treten mehrere Einflussfaktoren gleichzeitig auf.

Einflussfaktoren	Farbton	
	heller	dunkler
Wassermenge	hoch	niedrig
Luftfeuchtigkeit	hoch	niedrig
Aushärtung	langsam	schnell
Temperatur	tief	hoch
Nachbehandlung	lang	kurz

Bitte beachten:

- Durch Vornässen des Untergrundes wird eine unterschiedliche Saugfähigkeit des Untergrundes ausgeglichen, somit werden Farbtenschwankungen reduziert
- Sind hohe Anforderungen an den Farbton gestellt, unbedingt Wasser und Mörtel genau abmessen
- Grossflächige Reparaturen neigen bei zu schneller Regenbelastung zu Kalkfahnen
- Bewitterte Flächen gleichen sich im Farbton schneller an
- Nicht bewitterte Flächen verändern sich auch über Jahre nur wenig
- Zuviel Anmachwasser oder tiefe Temperaturen verlängern die Abbindezeit

PCI Barrafill® L

PCI Barrafill® L ist speziell für kosmetische Arbeiten an Betonflächen entwickelt worden. PCI Barrafill® L reduziert deutlich Farbunterschiede, die durch Baustelleneinflüsse entstehen können.

- In den Farbtönen hellgrau und dunkelgrau erhältlich, dadurch Farbanpassung möglich
- PCI Barrafill® L ist nach EN 1504-3 zertifiziert, die Qualität wird ständig fremdüberwacht
- Teilmengenenentnahme durch wiederverschliessbare Gebinde
- Wiederherstellung beschädigter Kanten und Ecken
- Verfüllen von Lunkern, Kiesnestern und Bindlöchern
- Schichtdicke: flächig bis 7 mm, bei Ausbrüchen bis 10 mm
- Anwendungsbereiche: innen, aussen, Wand, Decke



Farbtonanpassung

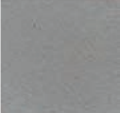
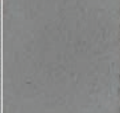
Neben der Dauerhaftigkeit spielt bei Kosmetikarbeiten die Optik eine grosse Rolle. Bei Reparaturen von Teilbereichen oder Lunkerspachtelung ist dies besonders wichtig.

Aufgrund der Farbtöne hellgrau und dunkelgrau kann der Farbton von PCI Barrafill® L optimal dem Beton angepasst werden.

Zusätzlich kann durch Abmischung der beiden Farbtöne eine Farbpalette angelegt werden. Es kann sowohl Pulver als auch angemischtes PCI Barrafill® L hellgrau und dunkelgrau gemischt werden.

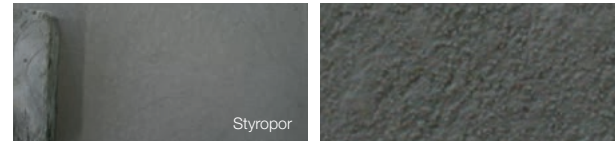
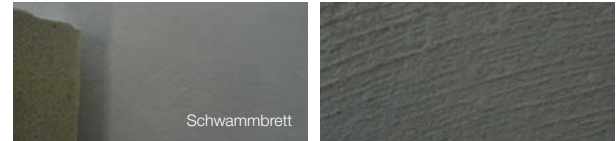
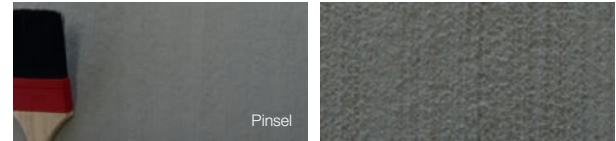
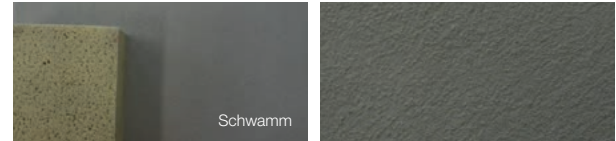
Bitte beachten: Der Farbton kann erst bei erhärtetem Material bestimmt werden. Es empfiehlt sich, vorgängig ein Muster anzulegen.

Farbpalette durch Abmischung von PCI Barrafill® L hellgrau und dunkelgrau

hellgrau	3 Teile	1 Teil	1 Teil	
	1 Teil	1 Teil	3 Teile	dunkelgrau
				

*Druckbedingte Farbabweichungen möglich

Strukturanpassung mit PCI Barrafill® L



Untergrundvorbehandlung



- Sehr trockener Untergrund saugt an der Kontaktfläche Wasser aus dem Mörtel und reduziert die Festigkeit und somit die Anhaftung der Kontaktschicht
- Untergrund muss rau und sauber sein
- Frei von Schalöl sowie losen Teilen
- Untergrund gründlich mit Schwamm, Bürste, Schlauch oder Spritze vornässen
- Beim Auftrag des Mörtels soll die Fläche mattfeucht sein
- Pflützen sind zu vermeiden

Mischen von PCI Barrafill® L



Von Hand

- Für kleine kosmetische Arbeiten
- Teilmengen einfach mit Hand anrühren
- Pulver vorlegen, Wasser zugeben
- Mit Spachtel homogen mischen

Mit Maschine

- Für grössere flächige Arbeiten
- Wasser vorlegen, PCI Barrafill® L unter ständigem Rühren mit Rührgerät zugeben
- Mischen bis eine homogene Masse entsteht
- Zusätzliche Wasserzugabe frühestens nach 30 Sekunden

Lunker



- Für flächiges Überspachteln besser Lunker und oberflächennahe Poren öffnen
- Poren und Lunker müssen vollständig gefüllt sein
- Bei grösseren Vertiefungen besser in mehreren Arbeitsgängen arbeiten
- Bei runden Formen, z. B. Säulen, kann mit Jute PCI Barrafill® L aufgetragen und abgerieben werden
- Kein zusätzliches Wasser zum Abreiben verwenden, denn dies könnte zu Verfärbungen führen

Kiesnest



- Untergrund muss rau und sauber sein
- Bei grösseren Vertiefungen und Kiesnestern zuerst eine Kontaktschicht aufziehen
- Der Mörtel ist unverzüglich mittels Kelle, Spachtel oder Traufel auf die frische Kontaktschicht aufzutragen
- Die maximale Schichtdicke pro Arbeitsgang beträgt 10 mm
- Bei grösseren Schichtdicken in mehreren Arbeitsgängen auftragen

Spannlöcher (Bindlöcher)



- Spannlöcher (Bindlöcher) mit Stahlbürste aufräumen
- Mörtel wird mit dem Spachtel oder der Kelle auf den mattfeuchten Untergrund aufgetragen
- Mit dem feuchten Schwamm lässt sich überschüssiges, verschmiertes PCI Barrafill® L leicht aufnehmen
- Anschliessend trocknen lassen – fertig

Flächige Reparaturen



- Lose Teile und Schalöl entfernen und Untergrund vornässen
- Bei grösseren Vertiefungen und bei Überkopf-Applikationen zuerst eine Kontaktschicht aufkratzen
- Die gesamte Schichtstärke auf die frische Kontaktschicht aufbringen
- Kein zusätzliches Wasser zum Abreiben verwenden, denn dies könnte zu Verfärbungen führen
- Die Schichtdicke pro Arbeitsgang beträgt maximal 10 mm für Ausbrüche und 7 mm flächig

Nachbehandlung



- Bei heissem Wetter, direkter Sonneneinstrahlung und starkem Wind mind. 24 Stunden mit feuchtem Jutegewebe ...
- ... und/oder Plastikfolie abdecken



Der richtige Umgang mit zementösen Mörteln wie PCI Barrafill® L

Wieso Handschuhe?

Zement ist als „reizend“ eingestuft und kann Allergien verursachen. Auch Mörtel enthalten einen erheblichen Anteil an Zement. Bei unseren PCI Produkten lassen wir grösste Sorgfalt walten und stellen diese chromatarm ein. Somit reduziert sich das Risiko einer Allergie. Beim Mischen von Zement mit Wasser bildet sich eine stark alkalische Suspension, deshalb sind Hautreizungen bzw. Verätzungen von Schleimhäuten (z. B. Augen) möglich. Beachten Sie daher folgende Schutzmassnahmen: Geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

So erfahren Sie mehr über uns und unsere Produkte

Unsere technischen Verkaufsberater sind in jeder Region ganz in Ihrer Nähe über die Mobilnummer zu erreichen. Für Serviceleistungen und Bestellungen steht Ihnen unser geschultes Personal am Standort Augsburg zur Verfügung.

Ebenso stellen wir Sie gerne mit den nötigen Unterlagen aus.

PCI Augsburg GmbH

Piccardstr. 11 · 86159 Augsburg
Postfach 10 22 47 · 86012 Augsburg
Tel. +49 (8 21) 59 01-0
Fax +49 (8 21) 59 01-372
www.pci-augsburg.de

PCI Augsburg GmbH Niederlassung Österreich

Biberstraße 15/Top 22
1010 Wien
Tel. +43 (1) 5 12 04 17
Fax +43 (1) 5 12 04 27
www.pci-austria.at

PCI Bauprodukte AG

Im Schachen 291 · 5113 Holderbank
Tel. +41 (0) 58 958 21 21
Fax +41 (0) 58 958 31 22
www.pci.ch



Telefonischer PCI Beratungsservice
für anwendungstechnische Fragen:

+49 (8 21) 59 01-171



Zertifiziertes Qualitäts-
managementsystem